

Krankenkassen schreiben Milliardendefizit

Frankfurt am Main. Erstmals seit 2015 haben die gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV) einem Medienbericht zufolge im vergangenen Jahr viel mehr Geld ausgegeben als eingenommen. Das Defizit betrug 2019 rund 1,6 Milliarden Euro, wie die *FAZ* am Montag unter Berufung auf eigene Berechnungen berichtete. 2018 hatten die Kassen noch einen Überschuss von fast zwei Milliarden Euro eingefahren. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/373291.krankenkassen-schreiben-milliardendefizit.html>